

Nov 2016: Erde, öffne dich...

28/11/2016, [Aktuelles 2016](#)



...Und beginne dein eigenes Lied wieder zu singen! Das ist die Botschaft dieser fast unglaublichen äusseren Stille, die momentan wahrzunehmen ist ... und der Spannung, die da ist, weil im Hintergrund unendlich viele Dinge geradezu zu explodieren beginnen. In dieser Situation befinden wir uns momentan und sie wird der Menschheit nun bald die Möglichkeit eröffnen, schnell aufzuwachen und damit wieder in ihre wahre Bestimmung zurück zu finden. Für jene, die noch immer tief schlafen, mag es für eine Weile nun recht unbequem und auch schmerzhaft werden. Doch diese Art von Schmerz ist der Schlüssel zur Transformation von einem Zustand, der im Nachhinein gesehen als „inhuman“ und „unzivilisiert“ betrachtet werden wird, hinein in ein wirklich lebendiges Sein, in die Magie des Lebens und in eine absolut kreative Gesellschaft und Welt.

Während ich gerade viel Zeit damit verbringe, am Bett von schwerkranken und sterbenden Menschen zu sein und ihnen und ihren Familien helfe, Dinge zu lösen ... ist da gleichzeitig auch nach Lösungen auf höheren Ebenen zu suchen. Da wirkt alles momentan sehr konzentriert und immer mehr zeigen sich die Kräfte, wie sie sich auf geniale Weise miteinander verbinden, um die notwendige Öffnung zu erreichen. So sah ich in einem jener Momente, in dem kein Nebel die Sicht verhüllte, wie aus dem Sternbild Orion ein Meteor herausflog – mit einem blau blinkenden Lichtkopf... und wie er dann direkt in den Pleiaden „verglühte“.

Stauend blickte ich noch für eine Weile in den Himmel und ich war sehr berührt von der Klarheit der Botschaft, dass im Orion die alte Hüterschaft zurück ist und die Isolation beendet ist.

Es hat sich so ergeben, dass ich demnächst eine Mozart-Messe singen werde, um ein Ensemble zu verstärken. Die zugrunde liegenden lateinische Texte, die das Volk damals sowieso nicht verstanden hat, transportieren eine ganz bestimmte Botschaft und gemeinsam mit der Musik tragen sie eine streng-freimaurerische Kodierung. Heute sind die Texte dem Volk egal, auch wenn es sie versteht.

Die Kirche, als „neuzeitliches“ Herrschaftssystem über die ganze Erde, hat immer wieder unzählige Komponisten beauftragt, diese Texte zu vertonen, damit sie dann durch die ständige, mantra-artige Wiederholung eine ganz bestimmte Trance erzeugen, der sich die Menschheit kaum entziehen kann.

Dazu wurden dann noch Attribute, wie „schöngeistig“ und „Kulturgut“, usw. lanciert, damit eine gewisse Schicht der Gesellschaft sich darin sonnen kann, an diesem Besonderen aufgrund ihrer Bildung teilnehmen zu können und es auch zu verstehen.

Und es sind freilich immer die Herrschenden, die die geltende Kunst und Kultur machen. Dazu hat man das „Mäzenentum“ eingeführt, das eigentlich nichts anderes als Zuhälterei auf „hohem Niveau“ ist, wobei das Niveau hier weniger von Bedeutung ist, als die Art und Weise, wie man mit genialen und schöpferischen Menschen umgeht. Denn diese werden nur das liefern dürfen, was vom Mäzen und damit vom System erwünscht ist. Das zieht sich durch alle Bereiche der Kunst und gilt überall als Selbstverständlichkeit.



Ganze Heere von Künstlern wurden und werden also dafür aufgeboten, etwas zu verbreiten, das sie vermutlich nicht tun würden, wenn sie nicht in dieses Netz der Abhängigkeiten hineingehängt worden wären und wenn sie wirklich wüssten, was da über ihre Kunst verbreitet wird und nur von jenen verstanden wird, die in freimaurerische Kreise eingeweiht sind und deren Rituale mit-zelebrieren.

Mozart hat geahnt und dann auch gewusst, wo er da hineingeraten war... und vieles in dieser Messe klingt daher auch wie der Versuch einer Flucht oder des Verdecken-Wollens dieser geheimen Kodes hinter etwas, das stärker ist: nämlich hinter einer Musik, die aus dem Herzen kommt. Dennoch konnte er dieser versteckten Diktatur nicht entkommen und er hat seine Ausbruchsversuche dann auch mit dem Leben bezahlt.

Bei genauerem Hinsehen und Hineinspüren wird deutlich, dass die Seele des Komponisten auf bestimmte Weise über diese Kodierung an Wort und Text geklammert wurde und man auf diese Weise dann freien Zugriff auf sie hatte.

Es wird deshalb beim Singen dieser Messe und eines Zusatzstückes von Mozart meine Aufgabe sein, die Klammern dieser Kodierungen aufzubrechen. Der Widerstand ist diesbezüglich enorm, denn das ist eine Arbeit, die aus der nächsten Dimension geschehen wird. Und sobald dann ein erster Schritt gemacht ist, werden auch andere Bereiche davon erfasst werden.

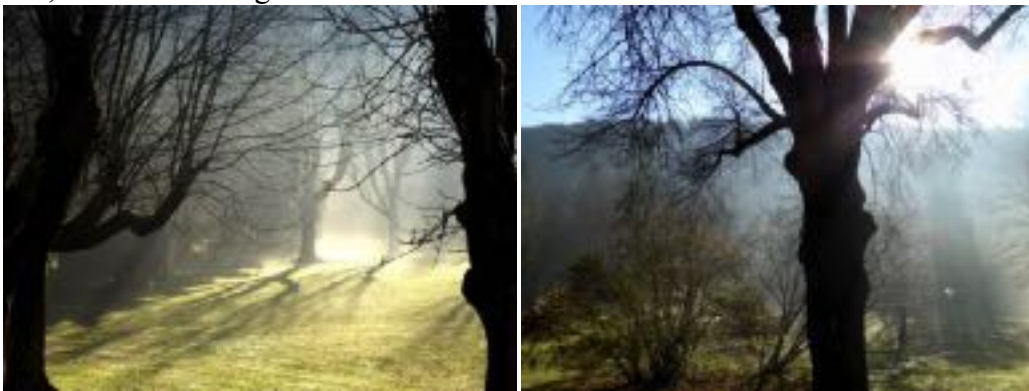
Wir werden uns nun auch keinesfalls mehr die Frage stellen, warum ein einfaches Gemälde bei Auktionen Preise in Millionenhöhe erreichen kann, während viele leben-unterstützende Kunstwerke nicht einmal Erwähnung finden. Kunst als manipulatives Produkt der herrschenden Elite wird aufhören zu sein, wenn die Erde und die Menschen nun wieder ihr eigenes Lied zu singen beginnen...

Fieberhaft freilich versucht man das auch noch weiterhin zu verhindern. Und das geschieht am besten dadurch, dass man Angst und Schrecken verbreitet – etwas, das natürlich sosehr

zum Inhalt der gängigen Kunst und Kultur geworden, dass sich kaum mehr jemand entziehen kann. Und selbst hinter der „schönen Kunst“ und dem scheinbar Wertvollen schaut die selbe Maske der Manipulation eben durch geheime Kodierungen hervor.

Seit den US-Wahlen hat man all das dann zusätzlich noch mit einem gehörigen Mass an Hysterie angereichert, damit man im Hintergrund noch einmal an den geheimen Plänen weiter-spinnen kann. Da läuft soweit alles nach Plan.

Die Eliten aber haben inzwischen andere Sorgen, denn sie versuchen nun für sich zu retten, was noch zu retten ist – vor allem diejenigen, die jetzt scheinbar abtreten werden. Dazu hat man sich beispielsweise den beiden Polen zugewandt, die für die aufrechte Achse der Erde wichtig sind. Was genau geschehen ist, wissen wir noch nicht, doch in der Nähe des Nordpols regnete es in diesen Tagen auf so ungewöhnliche Weise, dass in den bewohnten Bereichen von Svalbard/Spitzbergen einiges evakuiert werden musste. Dabei sollte dort eigentlich der eiskalte Winter zurück sein. Die Lage war sehr kritisch. Die Bären aber stehen wieder in Position und sind in ihrer vollen Kraft zurück. Und sie gaben eine Botschaft von der Macht des Adlers, deren Befreiung nun bevorsteht.



Auch auf dem Südpol kam es zu heiklen „Operationen“, denn dort fand ein Besuch durch einen US-Elitenmann statt. Das schlug grosse Wellen und es hatte dann seinen Niederschlag in den extremen Erdbeben in Neuseeland gefunden... Man versucht eben nun dieser kriminellen Elite nun langsam den Weg abzuschneiden.

Als ich vor zwei Jahren längere Zeit in der neuseeländischen Stadt Christchurch war, ist mir schnell klar geworden (auch aus den Erzählungen der Betroffenen heraus), dass das zerstörerische Erdbeben ein paar Jahre zuvor einen anderen Hintergrund hatte und dass da die mächtigen Elite wieder einmal einen ihrer teuflischen Schachzüge ausgeführt hatte. Es ist dann auch Jahrelang kaum etwas aufgeräumt oder renoviert worden. Wie es heute ist, weiss ich nicht.

In Australien (Melbourne) bekamen in diesen Tagen tausende Menschen plötzlich enorme Atemprobleme, wovon einige starben... Es seien mit Feuchtigkeit verklebte Pollen, erzählt man Menschen. Und man lügt sie weiter an und sagt ihnen nicht, was man da bereits seit Jahrzehnten in die Atmosphäre des Planeten sprüht. Jetzt geht man langsam auch hier zum Finale über und die Dinge werden deshalb immer giftiger und destruktiver!

Auch bei uns verbreitet man über die Medien Informationen darüber, dass in wenigen Jahren jeder achte Österreicher schwer lungenkrank sein wird, jeder fünfte Diabetiker, usw. Und es werden keine Analysen darüber gemacht, warum denn eigentlich die meisten Menschen schwer krank sein werden... und wieso man das überhaupt weiss! Das Offensichtliche darf auch auf keinen Fall angesprochen werden und man bietet dazu ein ganzes Heer von Experten auf. Aber man darf Schreckensnachrichten verbreiten – jederzeit!

Wir stehen gerade vor dem Punkt, an dem viele Enthüllungen an die Oberfläche kommen werden, von denen die Menschen zutiefst erschüttert sein werden. Und dann wird das zur Wahrheit werden, was man bisher als Verschwörung abgeschmettert hat.

Wir werden bald erkennen, in welcher kriminellen Machenschaft jene Eliten-Mächte verwickelt sind, die uns dann noch grinsend dazu auffordern, dass wir wählen gehen und dabei der einen oder andere Marionetten-Puppe, die sie uns präsentieren, unsere Stimme geben – während sie dahinter ein Riesen-Theater inszenieren, um uns wegen der Entscheidung für die eine oder andere Puppe in Schuldgefühle und Chaos zu stürzen. Sie verlangen von uns Verantwortung für ihre Schein-Demokratie, indem sie uns bei der Wahl unsere „Stimme abgeben“ lassen. Und genau das ist es, was sie dann als Rechtfertigung dafür nehmen, dass sie ab dann wieder tun können, was sie wollen. Unsere Stimme aber ist damit verloren und wir verstummen.

Wir werden auch bald erfahren, dass man uns lange schon mit einem Finanzsystem knebelt, welches rein aus Schulden besteht und in dem wir keinen Anspruch haben. Es ist alles Theater, das solange funktioniert, wie wir uns freiwillig dem Ganzen ausliefern.

Über Jahrhunderte und Jahrtausende haben wir nun erfahren, wie alles, was lebendig und rein ist, bis ins Unkenntliche verzerrt und zerstört wird und wie die weibliche Kraft des Lebengebens, Nährens, Auflösendens... ausgehöhlt wurde.

Werden die Menschen aber jetzt loslassen, was man ihnen so lange als Wahrheit eingebläut hat, um die Macht von ein paar Wenigen zu erhalten? Und werden sie es wagen, selber zu denken, statt sich von den gekauften Medien derart in Besitz nehmen zu lassen?

Das wäre auch Advent: die Ankunft einer neuen Welt, die schon lange darauf wartet, dass wir die Einladung annehmen und uns öffnen. Mit dem morgigen Neumond dürfen wir ganz viel von den alten Lasten und Leiden loslassen. Diesbezüglich wird er eine „epochale“ Bedeutung haben.

Danach wird ein neues Lied erklingen und es steht uns frei, dass wir aus voller Kraft darin einstimmen!



Copyright: <http://inner-resonance.net/> (Magda Wimmer)